

Zeitschrift: Infokara : Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: 5 (2000)

Heft: 3

Artikel: Zürcher Palliativ-Forum

Autor: Baumann, Reinhard

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reinhard Baumann*

Zürcher Palliativ-Forum

Das Thema «Hospiz ohne Mauern» vermochte an die zweite Forumsveranstaltung des Netzwerks für palliative Medizin, Pflege und Begleitung Zürich vom 5.9.2000 bereits über 100 Interessierte zu mobilisieren. Dies trotz dem vielleicht nicht von vornherein verständlichen Titel, einer Münchner Wortschöpfung mit Bezug auf die dortigen Erfahrungen mit ambulanter Palliativpflege.

Dr. med. Hans Neuenschwander, Koordinator und ärztlicher Leiter des Hospice Lugano, Johanna Moos, Krankenschwester und Erwachsenenbildnerin, Antenne François Bagnoud, Sion und Renate Gisler, Krankenschwester und Mitarbeiterin der Zürcher Stiftung Pflegedienst für Krebskranke berichteten über ihre Organisationen und ihre Arbeit. Die Referate ergänzten sich insofern, als sowohl modellhafte als auch praktisch-alltägliche Aspekte der Begleitung von schwerkranken Menschen im ambulanten Setting zur Sprache kamen.

Die Veranstaltung bestätigte die Aktualität des Anliegens, Bestehendes zu vernetzen und hinterliess auch die Gewissheit, dass nicht überall an der Neuerfindung des Rades gearbeitet werden muss. Ferner wurde von kompetenter Seite parabelhaft die Meinung vertreten, dass es die Ritterinnen und Ritter heute etwas leichter haben, Dornröschen (die verlorenen Fähigkeiten, Kranke und Sterbende zu begleiten) zu erwecken, weil 100 Jahre vorbei sind und es langsam selbst erwacht.

Medizin, Pflege und Begleitung Zürich». Damit hat sich das Netzwerk den notwendigen juristischen Rahmen gegeben und gleichzeitig als (neubelebte) Sektion Zürich der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung konstituiert.

Bekanntlich will der Vorstand der Schweizer Gesellschaft die Bildung von Sektionen fördern, um regionalen Aktivitäten und Schwerpunkten Rechnung zu tragen. Er legt aber Wert darauf, für die Strategie verantwortlich zu zeichnen, also nicht einfach Dachorganisation zu sein. Die Vereinsstatuten wurden in diesem Sinn in Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand und in Anlehnung an die Gesellschaftsrichtlinien erstellt. Sie wurden von den Anwesenden vor der Verabschiedung lebhaft diskutiert.

Der siebenköpfige Vorstand wird durch Susan Porchet-Munro, Musiktherapeutin, präsiert und durch Claude Fuchs, Spitalseelsorger, in der schweizerischen Gesellschaft vertreten.

Interessierte aus der Region Zürich - diese soll gemäss Konsens der Gründungsversammlung sehr grosszügig definiert werden - sind herzlich willkommen, Mitglieder der Sektion und damit gleichzeitig Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft zu werden.

Vereinsadresse ist diejenige der Geschäftsstelle des Netzwerks: Seebahnstrasse 231
8004 Zürich
Telefon: 01 240 16 20
email: pallnetz@bluewin.ch

Vereinsgründung

Im Anschluss an die Forumsveranstaltung vom 5.9.2000 im Hörsaal Nord des USZ erfolgte die formale Gründung des Vereins «Netzwerk für palliative

*Dr. med. Zürcher Lighthouse